Artikel vom 25.02.2016 · Ausgedruckt am 12.11.2026, 08:05 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/guelle-verlustarm-verteilen

Gülle verlustarm verteilen

Der Einsatz emissionsmindernder Gülleausbringungstechnik und die Abdeckung von Güllebehältern werden in Nordrhein-Westfalen seit Januar gefördert. Die Förderung der Verteiltechnik können auch Lohnunternehmen beanspruchen. Dr. Hans-Heinrich Kowalewski, Landwirtschaftskammer Niedersachsen, erläutert, worauf Sie bei der Auswahl der Verteiltechnik achten sollten.

Eine umwelt- und pflanzengerechte Düngung mit Gülle und Gärrest ist nur möglich, wenn ausrechend Lagerkapazität zur Verfügung steht und wenn die Nährstoffgehalte dieser Wirtschaftsdünger bekannt sind. Wichtig ist aber auch die Verteiltechnik. Je nach Ausführung kann hier zwischen Verteilern unterschieden werden, die Gülle oder Gärreste

- breitflächig auf die Boden- oder Pflanzenoberfläche ablegen (Breitverteiler),
- streifenförmig auf die Boden- oder Pflanzenoberfläche ablegen (Schleppschlauchverteiler),
- streifenförmig zwischen die Pflanzen und in den obersten Bodenbereich ablegen (Schleppschuhverteiler und Schlitzgeräte),
- direkt in den Boden einbringen oder mit einem am Güllewagen angebauten Bodenbearbeitungsgerät

Lesen Sie mehr in LZ 08-2016, S. 18